

Frauensache dieses Mal mit Verstärkung

Swingendes Konzert in der Evangelischen Gemeinde Lüttringhausen

(Lü./PK) Die achtköpfige Band „Frauensache“, wohlbekannt für swingende und groovende Musik mit zumeist deutschen und witzigen Texten, war bereits mehrere Male zu Gast in Lüttringhausen, teils mit ihrem „normalen“ Programm, teils auch mit ihren swingenden Weihnachtssongs. Am Abend des 3. September gastierte die Gruppe mit ihrem Programm „Liebe, Jazz und Übermut“ erneut im Saal der Evangelischen Gemeinde.

Die drei Sängerinnen sind das Herzstück der Band. Daniela Heller-Böse, Frauke Harder und Katrin Mantsch sind bestens aufeinander abgestimmt. Jede Sängerin bekommt ausreichend Platz, in Solos ihre Stärke zu beweisen. Das Herzstück der Band besticht jedoch ebenso im dreistimmigen Gesangssatz.

Stephan Aschenbrenner ist schon lange dabei und beeindruckt durch einige feine Solos



Das Herzstück von „Frauensache“ sind die Sängerinnen (v.l.) Katrin Mantsch, Frauke Harder und Daniela Heller-Böse.

(Foto: PK)

auf dem Tenorsax. Heiko Braun (Schlagzeug) und Igor Selsek (Bass) legen einen fundierten Rhythmusteppich, den Keyboarder Thomas Elsenbruch und vor allem Gitarrist Alex Olivari zu solistischen

Glanzleistungen anspricht.

Als Gastsänger hatten die Musiker diesmal Eddie Leo Schruff eingeladen, vor mehr als einem Jahrzehnt die „Deutsche Stimme“, jedoch noch immer gut im Geschäft, und

zwar zu Recht, wie sein Eingangsbeitrag „Zieh die Schuhe aus“ (Roger Cicero) bewies. Auch bei seinem Hit „Flieg mit mir“ und in der bewegenden Accapella-Nummer „The only one who knows“ konnte der Sänger seine Klasse aufzeigen.

Es groovte ungeheuer in einer Adaption von Manhattan Transfer, es ging textlich drunter und drüber (von Orangenhaut zu Sellerie), das Publikum (und natürlich auch alle Musikerinnen) hatten eine Menge Spaß, selbst vor Reinhard Mey machte man nicht halt, Die Ärzte wurden zitiert und Alicia Keys Hymne an New York mit viel Soul dargeboten.

Über zwei Stunden Programm gingen dank Kurzweil viel zu schnell vorbei. So kann man einigermaßen sicher sein, dass man diese hervorragende Band mit ihrem Weihnachtsprogramm spätestens im Dezember wieder in Lüttringhausen begrüßen kann.